

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

10.5.1857 (No. 127)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Sonntag den 10. Mai

1857.

## Dankfagung.

Nr. 10,380. Für die Armen erhielten wir: Von dem Vorstand der Liebertafel 2 fl. 42 kr.; von W. R. 2 fl. 42 kr.; von Kaufmann M. aus einer Ehrenkränkungssache 5 fl.; von Hofforstamtsgehülfe Erdelmaier „Augenscheinsgebühr“ 30 kr. Wir danken für diese Geschenke.  
Karlsruhe, den 9. Mai 1857.

Groß. Armenkommission.  
Richard.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 11. Mai 1857,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale zum König von Preußen folgende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: Bettung, 1 Sekretär, 2 Chiffoniere, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Divan, Bettladen, Tische, 1 Glaschrank (Aufsatz) und sonstiges Schreinwerk, 2 Spiegel, Bilder in Rahmen, 1 Stück Gebildeinwand, 1 Bügelrechaud mit Kunsthäfen, eine Uniform für einen Kriegsbeamten und sonstige Gegenstände.

Herrnschmidt, Gerichtstapator,  
Kreuzstraße Nr. 5.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Dachkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Herrnstraße (alte) Nr. 15 ist ein Laden, der auch als Zimmer benutzt werden kann, nebst 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 20 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Auf Verlangen können auch nur zwei Zimmer abgegeben werden.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

Sähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 19 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 sind in der bel-étage zwei schöne Zimmer, wovon eines mit Balkon auf die Straße geht, auf den 1. Juni an eine einzelne Person zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus im untern Stock 2 kleine ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel, auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im obern Stock.

## Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer mit einem Alkof, auf die Straße gehend und gut möblirt, auf den 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, gemeinschaftlichem Waschküche und Benutzung des halben Gartens, auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten, und zu erfragen im Hause selbst bei

Sigmund Levis.

## Durlach. Logis zu vermieten.

In der Herrnstraße Nr. 10 sind zwei geräumige Logis von 5 und 6 Zimmern mit allen weitem Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

### Stellencantrag.

Es wird ein tüchtiger, sowohl im Rechnungswesen als auch in der Civilrechtspflege gewandter Scribent gesucht, der als Buchhalter und Sekretär die Rechnungsgeschäfte im Dekonomiewesen auf dem grundherrlich von Schilling'schen Gute zu Hohenwetterbach zu besorgen hat. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Die hiezu Lusttragenden wollen sich schriftlich an E. M. in Nr. 6 der Hirschstraße im Hintergebäude wenden.

Imm.

by. Naas.

by. Bartberger.

by.

by.

Imm. Loxer.

Imm.

v. Schilling.

*Zuml.*  
*Storkhorn,*  
*1. Aug. 2. u. 3.*

### Offene Stelle für eine Französin.

Es wird in eine hiesige Familie ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz, das mit guten Zeugnissen, namentlich über Moralität, Kenntniß seiner Sprache und weibliche Handarbeiten versehen ist, zu einem jährigen Töchterchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*by.*

Waldstraße Nr. 12 sind zu verkaufen: ein großer eiserner Kessel, ein Dragée- und ein Wasser-Kessel von Kupfer, eine Brech, ein Kaffeeherdchen, ein Kunsthafen und eine Parthie Flaschen und Krüge.

### Pianoforte-Verkauf.

*imab.*

Ein ausgezeichnetes Pianoforte wird billig verkauft, auch ein älteres Klavier entgegengenommen und kann letztere Gattung billig gemiethet werden bei G. Zuber, Kreuzstraße Nr. 7.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*by.*

Die Unterzeichneten haben ihr seitheriges Logis verlassen und ihr neues in der Adlerstraße Nr. 8, bei Herrn Schuhmachermeister Oberst, bezogen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen sie ihre längst bestehende Nähsschule, welche sie stets hin wie seither fortbestehen lassen, sowie sie sich auch im Weisnähen dem hiesigen verehelichen Publikum bestens empfohlen haben wollen.

Luisa & Friederike Seippel.

#### Geschäfts-Empfehlung.

*by.*

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich hier als Zimmermaler und Tüncher etablirt hat, und wird sich bestreben, die an ihn gelangenden Bestellungen in diesem Fach billig und geschmackvoll zur Ausführung zu bringen, weshalb er die verehelichte Einwohnerenschaft um zahlreiche Aufträge bittet.

Heinrich Kling,

Zimmermaler und Tünchermeister,  
Akademiestraße Nr. 36.

#### Anzeige.

*imab.*

Von heute an werden bei mir von Morgens 5 bis Abends 10 Uhr Briefmarken abgegeben.

Ph. Daniel Meyer,

vis-à-vis dem Englischen Hof,  
Langestraße Nr. 135.

#### Mai-Wein-Essenz,

*Zuml.*

zur Bereitung eines vorzüglichen Mai-Kräuter-Wein's, habe ich eine Zusendung erhalten, und empfehle solche bestens.

Conradin Haagel.

### Bekanntmachung.

Privatsterbklasse betreffend.

Sämmtliche Mitglieder der aufgelösten Privatsterbklassegesellschaft, welche mit Beiträgen noch im Rückstande haften, werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß der anhängig gewesene Rechtsstreit im Wege des Vergleichs dahin seine Erledigung gefunden hat, daß von den noch ausstehenden Beiträgen 60 % zu zahlen sind.

Hiezu sind 3 Termine: 1. Juni, 1. Juli und 1. August d. J., bewilligt, und können die Zahlungen jeden Tag von 12 bis 2 Uhr an den aufgestellten Berechner Manz, Karlsstraße Nr. 39, gemacht werden.

Wer seine Schuldigkeit nicht auf die festgesetzte Zeit leistet, hat sich selbst zuzuschreiben, wenn richterliche Hilfe zu Vertreibung seines ganzen Rückstandes gegen ihn in Anspruch genommen wird.

Karlsruhe, den 10. Mai 1857.

Die Liquidations-Commission.

### Weisse Waaren für Vorhänge, gemalte

*by.*

### fensterrouleaux und Storzzeuge

treffen so eben in reicher Auswahl ein und empfiehlt solche zu billigen Preisen

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

### Persisches Insektenpulver.

Dieses acht persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in versiegelten Flaschen, mit meinem Namen und Gebrauchsanweisung versehen, verkauft; es ist giftfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und Körper belästigenden Insekten.

Conradin Haagel.

### Eine Parthie Sommer-Buckskin,

*by.*

älterer Muster, jedoch vorzüglicher Qualität, habe ich zurückgesetzt, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

Beist David Levinger Sohn.

Mein Lager von  
Reisefäden, Reiserollen, Eisenbahn-  
und Courirtaschen, Damentaschen

in Leder, Blüsch und Sammt

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

J. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191.

**Thee** in bekannten vorzüglichen Sorten,  
**Parfumerien**, beste englische u. französische,  
**Eau de Cologne**, gegenüber d. Fülchplatz,  
 empfehlen in stets frischer Waare

**A. Winter & Sohn,**  
 Hof-Lieferanten S. A. H. des Großherzogs.

### Anzeige.

Eine neue Sendung

## Pariser Mantillen

sind wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Wilhelmine Gisele, Modistin,**  
 Zähringerstraße Nr. 75.

## Das Kleider-Magazin

von  
**Karl Marfels,**

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste mit  
**Höcken, Raglans, Beinkleidern** und  
**Westen** von den feinsten Stoffen assortirt.

Auch erlaube ich mir auf eine große Auswahl  
 ordinärer **Sommer-Waaren** von Höcken, Hosen,  
 Raglans und Westen aufmerksam zu machen, die  
 ich wegen vortheilhaftem Einkaufe auf's Billigste  
 abzugeben vermag. Bestellungen jeder Art werden  
 angenommen und prompt und gut ausgeführt.

### Anzeige.

Die schönsten **Goldfische** sind zu haben  
 bei  
**Hoffischer Kaufmann.**

### Anzeige.

In der Durlacherthorstraße Nr. 65 wird täg-  
 lich frische **Seifenmilch** abgegeben; auf Ver-  
 langen kann sie auch ins Haus gebracht werden.  
**Jacob Zoller.**

## Extra-Gebräu

wird heute wieder verzapft bei

**Bierbrauer Karl Weiß.**

## Promenadeparkhaus.

## Lagerbier

aus der Brauerei von Herrn Karl Reble  
 empfiehlt bestens

**Friedrich Heidt.**

## CAFÉ BECK

Morgen, Montag den 11. Mai, findet  
 zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer  
 Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin  
 Luise eine große musikalische Produktion bei  
 brillanter Beleuchtung von der Kapelle des  
 Großh. 1. Jüsilier-Bataillons statt.

Anfang 5 Uhr. Entrée 6 fr.

### Programm.

- |        |  |            |
|--------|--|------------|
| Nr. 1. | Sebastopols-Sturm-Marsch   | Hünn.      |
| " 2.   | Ouverture zur Oper „Johann<br>von Paris“                                 | Boieldieu. |
| " 3.   | Cavatine aus der Oper „Der<br>Schatzgräber“                              | Mehül.     |
| " 4.   | Schwarzblättl im Wiener<br>Wald, Walzer                                  | Fahrbach.  |
| " 5.   | Grand Potpourri a. d. Oper<br>„Lannhäuser“                               | R. Wagner. |
| " 6.   | Sirenen-Galopp   | Schacht.   |
| " 7.   | Grand Potpourri über deutsche<br>National-Lieder, arrangirt von J. Koch. |            |
| " 8.   | Polka-Mazurka  | Conradi.   |
| " 9.   | Man lebt nur einmal, Walzer  | J. Strauß. |
| " 10.  | Potpourri a. d. Oper „Der<br>Prophet“                                    | Meyerbeer. |
| " 11.  | Polka  | E. Spies.  |
| " 12.  | Marsch a. d. Oper „Nabu-<br>cadnezar“                                    | Verdi.     |

Wozu ergebenst einladet

**Ed. Beck.**

## Im Promenadeparkhaus

findet heute, Sonntag den 10. d. M., Tanzbe-  
 lustigung statt, wozu höflichst einladet

**Friedr. Heidt.**

## Durlach. Karlsburg.

Sonntag den 10. d. M. findet bei Eröff-  
 nung der Gartenwirtschaft vollständige Blech-  
 musik von dem Musikcorps des Großh. 1. Jü-  
 silier-Bataillons im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Entrée 6 fr.

**Friedrich, zur Karlsburg.**

## Durlach. Lagerbier.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung  
**Württembergischer Lagerbier** eingetroffen, wel-  
 ches wegen seiner Güte mit vollem Recht empfohlen  
 werden kann. Zugleich erlaubt sich derselbe, sein  
 frisches **Bäckwerk** nebst **Kartoffelbrod** in  
 gefällige Erinnerung zu bringen.

Zum Besuch ladet höflich ein

**Louis Weißinger, zur Krone.**

Mein Lager in importirten, feinen und mittelfeinen **Cigarren** und **Rauchtabaken** ist nun auf das Reichhaltigste assortirt, und erlaube ich mir, namentlich auf folgende **Cigarren** aufmerksam zu machen:

<b>Florida Andaluzos</b>	à 150 fl. per Mille	} <b>sämmtlich importirt.</b>
<b>Rio Hundo</b>	" 120 fl. " "	
<b>Paz. Larranaga</b>	" 100 fl. " "	
<b>Comolation</b>	" 90 fl. " "	
<b>Trabucos</b>	" 80 fl. " "	
<b>Uguez</b>	" 75 fl. " "	
<b>Regalia</b>	" 60 fl. " "	
<b>Cabanna</b>	" 40 fl. " "	
<b>La Marina</b>	" 40 fl. " "	

Ferner:  
**Moreno Ia** à 34 fl. per Mille.  
**Dox** in verschiedenen Sorten à 24 fl. u. 25 fl. " "  
**Rencurell** à 23 fl. " "  
**Competentia** à 24 fl. " "

welche sämmtlich abgelagert und von vorzüglichem Geschmack sind.  
 Ebenso kann ich in mittelfeinen **Cigarren** bei billigsten Preisen eine vorzügliche Cigarre anbieten, und zwar bei Abnahme von Kistchen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Ph. Daniel Meyer.**

**Durlach. Amalienbad.**

Heute, Sonntag den 10. d. M., findet vollständige **Musik** im Garten statt, ausgeführt von dem Musikcorps des Artillerie-Regiments, wozu höflichst einladet

**W. Bauer.**

**Beiertheim.**

**Stephanien-Bad.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**

**Dankagung.**

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben Gatten, Vater und Großvater, Johann Haslinger, während seiner Krankheit besuchten und ihm so viele Theilnahme und Liebe erwiesen haben, sowie Denjenigen, welche den Verbliebenen zur Ruhestätte begleiteten, und für den erhebenden Grabgesang des verehrlichen Liederkranzes unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
 Die tiefgebeugte Wittwe.

**Schützengesellschaft.**

Am Sonntag den 10. d. M. wird die Schießhalle eröffnet, und die Schießübungen finden künftig statt: jeden Sonntag, Montag, Mittwoch, und Pistolenschießen jeden Samstag.

Sämmtliche Mitglieder, sowie hiesige und auswärtige Schützen sind dazu freundlichst eingeladen.  
 Karlsruhe, den 3. Mai 1857.

Der Verwaltungsrath.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr **Hauptprobe** für das künftigen Mittwoch den 13. d. stattfindende 6. Konzert.

**Literarische Anzeige.**

So eben ist erschienen und liegt zur Ansicht bei mir auf:

**Dr. G. Barth's Reisen** und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika. 1 Band mit Karten und Illustrationen. Gotha 1857. Preis 10 fl. 48 kr.

Das ganze Werk wird aus 5 Bänden bestehen und binnen Jahresfrist vollständig erscheinen.  
 Karlsruhe.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. Mai. II. Quartal. 63. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Mellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Dienstag den 12. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Faust.** Tragödie in fünf Akten, von Göthe, mit Musik. **Margaretha:** Fräulein Marie Seebach, Königl. Hannoversche Hofchauspielerin, als zweite Gastrolle.

**Notizen für Montag 11. Mai:**

Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments: Pferdversteigerung; halb 11 Uhr Vormittags.  
 " Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Steigerungstokale zum König von Preußen.

## Geschäfts-Empfehlung.

Andurch empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager **optischer Gegenstände, mathematischer Instrumente, physikalischer Apparate, Geräthschaften für Chemie und Mineralogie** &c. &c., welche sowohl in seiner mechanischen Werkstätte selbst gefertigt, als auch von vorzüglicher Quelle bezogen sind.

Ferner zeige ich die **größte** Auswahl der verschiedensten Qualitäten **Reiszeuge** an, da ich mit einigen Häusern der Schweiz &c. in Geschäftsverbindung getreten bin.

Hierbei bemerke ich auf **nachstehende Anzeige**, daß alle Aufträge für diese Fächer nur unter meiner Firma geschehen möchten.

**Viktor Bürklin,**  
Mechaniker und Optiker.

## Geschäfts-Anzeige.

Hiermit gebe ich kund, daß in meine neu eingerichtete **Messinggießerei** ich den Herrn Gießmeister **Wiesel** als **Associe** aufgenommen habe, und beehre mich somit, daß wir diese Branche in jeder Beziehung unter **Zusicherung reellster und billiger Bedienung** auf's Eifrigste betreiben werden.

Hauptsächlich halten wir uns zur Uebernahme von **Badeinrichtungen, Pumpwerken, Leitungen, Säbren** und der kleinsten Aufträge dem werthen Wohlwollen bestens empfohlen.

**Viktor Bürklin & Wiesel.**

## Deutscher Phönix.

### Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der zwölften Generalversammlung am 23. April 1857 abgelegten Rechnung des Jahres 1856:

Grundkapital	fl. 5,500,000.
Im Jahre 1856 abgeschlossene Feuer-Versicherungen	„ 425,156,613.
Einnahme für Prämien und Zinsen	„ 944,993.
Total-Summe der baaren Reserven	„ 942,525.

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei den unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden.

Karlsruhe, im Mai 1857.

**Jakob Stüber.**  
**Conradin Haugel.**  
Agenten des Deutschen Phönix.

### Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

#### Rechnungs-Abschluß von 1856.

Grundkapital	Fl. 5,250,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1856 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	„ 2,883,741. 42
Prämien-Reserven	„ 4,391,900. 30
	Fl. 12,525,642. 12
Versicherungen in Kraft während d. J. 1856	„ 1,430,778,772. —

Karlsruhe, den 9. Mai 1857.

Die General-Agentur: **B. Schweig.**

Zuml.

Zuml.

Im 18. Mai

Zuml.

Im 18. Mai.

2mal  
Vinsing

# Volans-Kleider

in  
Mousseline de Chine, doppelt Barrège, gedruckten Organdys und  
Linos, Louisiana, Mohair und ganz Seide,  
ebenso reich

gewirkte Cachemir-Indoux- und  
ächt ostindische Crêpe de Chine-Châles

sind in neuer reicher Auswahl eingetroffen und werden noch zu billigen früheren  
Preisen verkauft bei

**Benedict Höber Jr.**

Frankfurter Börse am 8. Mai 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9	41 1/2	Preussische Thaler . . . . .	—	—
dito Preuss. . . . .	9	57	3 Franken-Thaler . . . . .	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	48	Hochhaltig Silber . . . . .	24	36
Ducaten . . . . .	5	32			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	20	DISCOUNT . . . . .	5	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	44			
Gold al Marco . . . . .	376	—			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

9 Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27" 9'''	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 10'''	"	umwölkt
" " Abds.	+ 13	27" 10'''	"	hell

**Gestorben:**

9. Mai. Karl Kammerer Hospitalportier, ledig, alt 54 Jahre.

## Karlsruher Wochenchau.

**Sonntag den 10. Mai:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

Die Schlacht bei Szantament den 19. August 1691, geschlagen unter Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden, gemalt von Kaiser in Berlin. Geschenk Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm an die Kunsthalle. — Der Feldsee auf dem Feldberg, von Otto Frommel in Karlsruhe. — Sägemühle im Schwarzwald, von demselben. — Morgenlandschaft, von A. Bullmann aus Potsdam. — Die Nacht, von Guido Schmitt in Heidelberg. — 2 Porträts, von demselben. — Der barmherzige Samariter, von Direktor Schürmer in Karlsruhe. Geschenk für die Diakonissenanstalt dahier.

**Bildhauerei:**

Christuskopf in karrarischem Marmor, ausgeführt von Peter Einz in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

Das Schloß Babelsberg bei Potsdam. Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen. (Fortsetzung). — 45 Blatt Radierungen, von F. Kobell. — 24 Blatt (aquatinta) nach verschiedenen Meistern, von W. Kobell.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitheas sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr. — Ausgestellt: Ein Bauer mit einem Schäfer redend, Delgemälde von A. Eberle in München 220 fl. Aufgelegt ist: Nr. 17 des deutschen Kunstblattes.

Großh. Hoftheater: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Relisab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

**Montag den 11.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Dienstag den 12.:**

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Faust“, Tragödie in 5 Akten, von Goethe. Margarethe: Fräulein Marie Seebach, Königlich Hannoversche Hofschauspielerin, als Gast.

**Mittwoch den 13. Mai:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 10. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

**Donnerstag den 14.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freitag den 15.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Sonntag den 17.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.